

Das Pitch-Count-Sheet



Offizieller Zählbogen für Pitches, Punkte und Batters faced (Pitch-Count-Sheet) im Spielbetrieb des SHBV e.V. -- Version 2019

I I Gast: _____ LI Heim: _____				<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>Runs</td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>										1	2	3	4	5	6	7	8	9	Runs											Gespielt am: _____ in: _____ BB I Liga: _____ Verband: _____ Spiel-Nr.: _____ SB I Beginn: _____ Ende: _____ Dauer: _____ Zuschauer: _____			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Runs																												
Graue Felder sind vor dem Spiel auszufüllen																																					
Nr.	Name Batter	Passnr.	Pos	in	Pos	in	1	2	3	4	5	6	7	8	9																						
			1T1				1																														
			1T1				2																														
			1T1				3																														
			1T1				4																														
			1T1				5																														
			1T1				6																														
			1T1				7																														
			1T1				8																														
			1T1				9																														
Nr.	Name Pitcher	Passnr.	BF	PC	R	NLS	1	2	3	4	5	6	7	8	9																						
Kommentare:							1B Schiedsrichter (Nummer bitte verwenden, sonst Name) 3B Schiedsrichter (Nummer bitte verwenden, sonst Name)																														
							Homeplate Schiedsrichter (Nummer bitte verwenden, sonst Name)																														
							Scorer/Erfinder (Nummer bitte verwenden, sonst Name)																														
							Eintragungen bei Pitchwechsel: ~~~~~ vor dem nächsten Batter eintragen ○ jedes besetzte Base zum Zeitpunkt des Wechsels einkreisen																														
							Legende für Pitch count: B - Ball K - Strike F - Fouled off S - Swing and miss H - Hit by pitch ● - Put in Play 1 2 3 4 5 6 7 8 9 - AUS eintragen ◆ - Run eintragen																														

Ausfüllhilfe

1. Grundsätzliches

1.1. Einsatz im S/HBV-Spielbetrieb

Da in den Schülerligen bisher ohne Scorer gespielt wird, müssen sich die beteiligten Mannschaften vor dem Spiel darauf einigen, wer für die Ermittlung des offiziellen Spielergebnisses verantwortlich ist [[S/HBV-DVO 7.2.02.1](#)].

Das Pitch-Count-Sheet soll hauptsächlich im Ligabetrieb der S/HBV-Schülerligen bei den Live-Pitch-Spielen zum Einsatz kommen. Dieses Sheet soll dabei helfen, die Belastungen von Nachwuchspitchern genauer als nur über die Batters faced zu ermitteln.

In der hier vorliegenden Beschreibung wird der Gebrauch und die Handhabung des Pitch-Count-Sheet erklärt. Damit sollen auch nicht-Scorer, hier „Erfasser“ genannt, in die Lage versetzt werden, die Live-Pitch-Spiele in den Schülerligen mitschreiben zu können.

Sollten noch Fragen oder Anregungen zur Benutzung des Sheets offen sein, können diese unter hauke@alligators.de zur weiteren Bearbeitung geschickt werden.

2. Grundlagen

2.1. Das Pitch-Count-Sheet

Das Pitch-Count-Sheet besteht aus verschiedenen Bereichen, die im folgenden Bild dargestellt sind.

The diagram shows a detailed view of the Pitch-Count-Sheet with the following labeled sections:

- Kopffeld 1**: Top left header area containing game information like date, location, and teams.
- Linescore**: Top center area for recording the score by inning.
- Kopffeld 2**: Top right area for recording game statistics like hits, errors, and runs.
- Line-Up**: Points to the section on the left where the batting order and pitcher are listed.
- Kommentarfeld**: Bottom left area for recording game events and commentary.
- Lizenznummern oder Namen**: Points to the bottom center area for recording player and umpire numbers/names.
- Erklärungen**: Bottom right area containing a legend for symbols used in the sheet.

Das abfotografierte Original muss immer beim jeweiligen Spiel im BSM hochgeladen werden (<https://bsm.baseball-softball.de>). Verantwortlich ist dafür die Heimmannschaft bzw. die das jeweilige Turnier ausrichtende Mannschaft.

2.2. Vor dem Spiel

2.2.1. Line-Up-Cards

Damit der Schiedsrichter, der Scorer/Erfasser und die Mannschaften im Besitz der Aufstellungen sind, werden bei der Plate Conference vor Spielbeginn zwischen den Managern der Mannschaften und dem Plate Umpire die Line-Up-Cards ausgetauscht.

Eine korrekt ausgefüllte Line-Up-Card sollte in etwa wie die nachfolgend gezeigte aussehen. Unvollständige oder unleserliche Line-Up-Cards sollte der Scorer zurückweisen. Die BuSpO

Das Pitch-Count-Sheet



gestattet allerdings den Managern auf die Eintragung von Passnummern auf den Lineup-Cards zu verzichten, wenn er dem Scorer eine ausgedruckte Liste aller einzusetzenden Spieler aushändigt. Diese Liste muss die Namen (Vor- und Nachnamen), Rückennummer, Spielerpassnummer, Nationalität, Springerinformation sowie den Spielerstatus beinhalten.

LINE-UP-CARD					
DEUTSCHER BASEBALL- UND SOFTBALL VERBAND e.V.					
Gespielt am: 20.08.2008		in: MÜNCHEN			
Liga/Turnier: 2. BL-S		Verband: DBV		Spiel-Nr.: 10121011-1	
☒ Heimmannschaft: München Marmots		☐ Gastmannschaft: Dresden Dingos			
		LV	06	0133	Ver.-Nr.
No.	Name, Vorname	Spr.	Ausl.	Spelerpass-Nr.	Pos.
2	OVERBECK, Peter			000542	4
26	VALDEZ, Eduardo D.		C	004081	DH
54	BLAESER, Quirin			001232	5
75	AVANOZIAN, Christopher			003042	7
19	ZABRISKI, Howard S.		C	000259	8
14	MOOSMEYER, Bernhard			002186	3
57	STEINMETZER, Alwin	X		004258	9
61	LANGENER, Hubert			001671	2
38	OVERBECK, Andreas			005686	6
49	BRIX, Rainer			003590	1
Reserve					
23	LUCZAK, Gregor	X		001483	
40	SHINACHI, Komatsu		B	005051	
30	FÜRNROHR, Conrad			002733	
6	KOHNLECHNER, Ferdinand	J		006562	
DEUTSCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND E.V.					
Mitglied: IBA, CEB, ESF, NOK, DSB, DSJ					
Der Manager/Coach ist dafür verantwortlich, dass bei Übergabe der Line-up alle Daten entsprechend ausgefüllt sind!					
Name Manager/Coach: ARLING, John		Unterschrift: 			

2.2.2. Ausfüllen der grauen Felder

Zuerst werden alle mit einer grauen Schattierung gekennzeichneten Felder auf beiden Bögen ausgefüllt:

- die *Namen der Mannschaften* (vollständige Bezeichnung)
- das *Datum*

- der *Spielort*
- der *Sport* (Häkchen bei Baseball oder Softball)
- die *Liga* (Abkürzungen: JUG, SCH, etc.) in Verbindung mit der jeweiligen Gruppe (z. B. 1 oder 2).
- der *Verband* (S/HBV als Kürzel für den Landesverband)
- die *Nummer des Spieles laut Spielplan*.
- der *Spielbeginn*, also die Zeit, als der erste Pitch geworfen wurde.

Dann deklariert der Scorer/Erfasser eines der beiden Sheets zum Heim-Sheet, in dem er oben links vor dem Namen der Heimmannschaft das Kästchen ankreuzt. Das andere wird entsprechend als Gast-Sheet gekennzeichnet.

Auf dem Heim-Sheet werden unten in der Mitte zusätzlich die folgenden Informationen vermerkt:

- Lizenznummern (oder Namen, falls keine Lizenz vorhanden) aller Schiedsrichter auf ihrer jeweiligen Position
- Lizenznummer (oder Name, falls keine Lizenz vorhanden) des Scorers/Erfassers

2.2.3. Eintragen der Aufstellungen

Nun trägt man auf beiden Scoresheets die kompletten Aufstellungen der jeweiligen Mannschaft gemäß der Line-Up-Cards ein und zwar in der richtigen Schlagreihenfolge und mit den folgenden zusätzlichen Angaben:

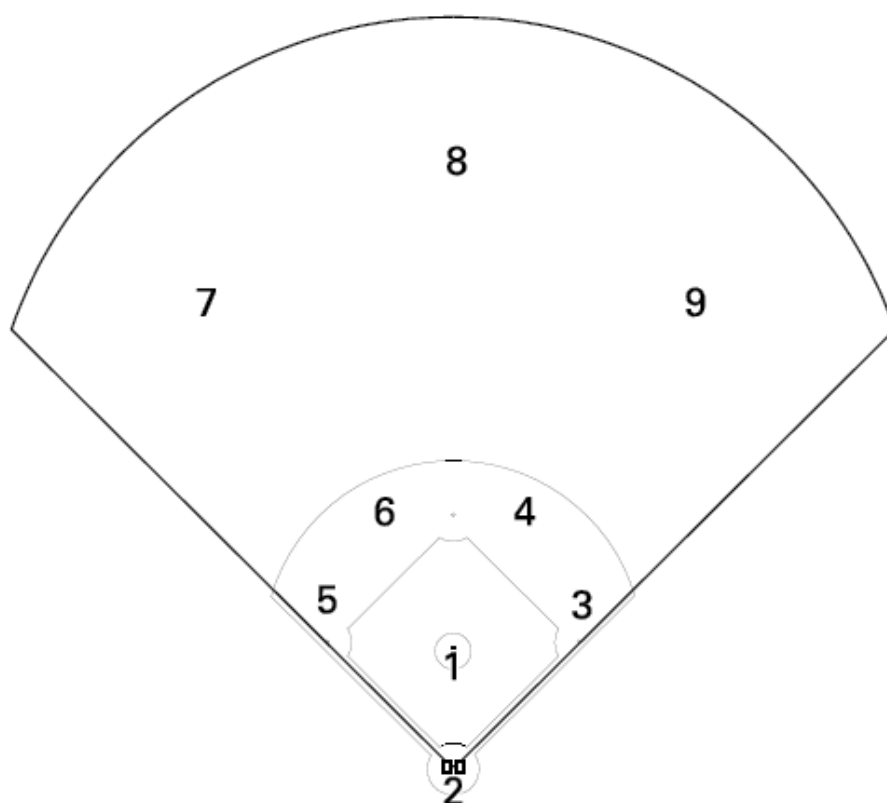
- Spalte „*Nr.*“: Rückennummer des Spielers
- Spalte „*Name*“: Name des Spielers (in die oberste der drei Zeilen)
Um Verwechslungen von gleichnamigen Spielern auszuschließen, sollte man dem Nachnamen mindestens den ersten Buchstaben des Vornamens hinzufügen.
- Spalte „*Pass-Nr.*“: Nummer des Spielerpasses
Die ersten beiden Ziffern der Passnummer geben den Landesverband und die nächsten vier Ziffern die Vereinsnummer an. Diese Nummern müssen nur einmal eingetragen werden und zwar in die beiden Kästchen oberhalb der Spalte. In der Spalte selbst müssen dann nur noch die letzten sechs Ziffern eingetragen werden.
- Spalte „*Pos.*“: Position des Spielers. Zu verwenden sind hier die Positionsnummern 1-9 sowie „DH“ für den Designated Hitter.

Dazu muss dann auch unter der Battingorder auch noch der im Einsatz befindliche Pitcher dieser Mannschaft mit Rückennummer, Name und Passnummer festgehalten werden.

2.2.4. Positionsnummern

Sehr wichtig für das Notieren von Spielerwechseln ist die genaue Kenntnis der Positionsnummern der Spieler. Jeder Erfasser muss diese absolut sicher beherrschen, um beim Aufschreiben der Wechsel keinen Fehler zu machen.

Die Nummern sind:



- 1: Pitcher
- 2: Catcher
- 3: First Baseman
- 4: Second Baseman
- 5: Third Baseman
- 6: Shortstop
- 7: Leftfielder
- 8: Centerfielder
- 9: Rightfielder

2.2.5. Spielerwechsel

Wechselt eine Mannschaft einen Spieler aus, dann vermerkt der Scorer/Erfasser den Namen des neuen Spielers unter dem des ausgewechselten Spielers inkl. Rückennummer, Spielerpassnummer und Position. Zusätzlich muss auch der Zeitpunkt der Auswechslung festgehalten werden, indem man diesen in die Spalte „in“ schreibt. Der Wechselzeitpunkt wird durch drei Teile bestimmt:

- Die erste Zahl gibt das Inning an, in dem man sich gerade befindet (im 7. Inning also die „7“).
- Der zweite Teil ist ein Buchstabe, der angibt, in welchem Teil des Innings man sich befindet. Es gibt „Top“ („T“) oder „Bottom“ („B“). Unter „Top of 7th“ versteht man die erste Hälfte des 7. Innings („7T“), in der die Gastmannschaft schlägt und die

Heimmannschaft im Feld ist. In der zweiten Hälfte („Bottom“) schlägt die Heimmannschaft.

- Als drittes wird angegeben, bei welchem Schlagmann gewechselt wurde. Am Anfang eines Halbinning ist es immer die „1“ für den ersten Schlagmann in diesem Halbinning. Man bezieht sich nicht auf die Schlagreihenfolge, sondern zählt die Anzahl der Schlagmänner in dem betreffenden Halbinning plus den Schlagmann, der zum Zeitpunkt des Wechsels als nächstes an den Schlag kommt.

Es ist natürlich sowohl bei der Inningangabe als auch bei der Anzahl der Schlagmänner möglich, dass es eine zweistellige Zahl ist (z.B.: 10T12).

Wichtig beim Spielerwechsel ist ein senkrechter Strich, der zwischen den Kästchen gezogen werden muss, welche die Aktionen des ausgewechselten Spielers und die Aktionen des eingewechselten Spielers enthalten. Dieser Strich trennt eine Kästchenzeile in zwei Teile. Alle Offensivaktionen des ausgewechselten Spielers stehen links davon und alle (kommenden) Aktionen des eingewechselten Spielers rechts davon. Der Strich muss in dem Inning gezogen werden, in dem die Auswechslung erfolgt ist, auch wenn die letzte Aktion des Schlagmanns eventuell schon ein oder mehrere Innings zurückliegt.

Nr.	Name Batter	Passnr.	Pos	in	Pos	in		1	2
2	Overbeck, P	005422	4	1T1				B K B S F	S •
30	Fürnrohr, C.	002733	4	2B1			1	B •	
								7/7	2/7

Zu Beginn der unteren Hälfte des zweiten Innings geht die Heimmannschaft auf das Feld. Die Heimmannschaft wechselt den Second Baseman (Overbeck) aus und wechselt dafür einen neuen Spieler (Fürnrohr) ein.

2.3. Aktionen eintragen und Pitches zählen

2.3.1. Die Kästchen

In der Mitte des Pitch-Count-Sheets gibt es eine Vielzahl von Kästchen, die mit einer Raute versehen sind. Diese sollen vom Scorer/Erfasser mit Informationen gefüllt werden, was mit einem bestimmten Schlagmann bzw. Läufer (dessen Name ganz links in dieser Zeile steht) in einem bestimmten Inning (dessen Nummer ganz oben in dieser Spalte steht) passiert ist.

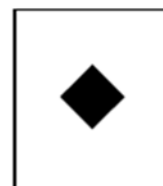
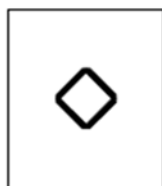
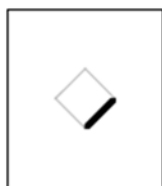
Die Raute repräsentiert dabei das Infield, wobei die untere Ecke das Home Plate darstellt, die rechte Ecke das erste Base, die obere Ecke das zweite Base und die linke Ecke das dritte Base.

Erreicht ein Schlagmann das erste Base, zieht man die Seite der Raute vom Home Plate zum ersten Base (also von der unteren zur rechten Ecke) durchgehend nach. Rückt er bis zum zweiten Base vor, wird die Linie vom ersten zum zweiten (von der rechten zur oberen Ecke) nachgezogen usw. Schafft es der Läufer (wie der Schlagmann ab jetzt genannt wird) nach und nach die weiteren Bases zu umrunden, und erreicht er wieder das Home Plate (ein Run),

Das Pitch-Count-Sheet



ist aus der gestrichelten eine fest umrandete Raute geworden, die anschließend ganz ausgemalt wird.



Entsprechend der Schlagreihenfolge werden von oben nach unten die Kästchen mit diesen Informationen gefüllt, so lange bis drei Spieler AUS oder 5 Punkte erreicht sind und damit das Halbinning zu Ende ist. Zur Verdeutlichung wird nach dem letzten Schlagmann, der seinen Schlagdurchgang beendet hat, ein Schrägstrich gezogen.

Was passiert aber, wenn man nach dem Schlagmann an Position 9 der Batting Order unten „anstößt“? Hier wird wie folgt verfahren:

Man schreibt in derselben Spalte von oben weiter, solange, bis man auf das erste ausgefüllte Kästchen stößt, wenn z.B. der zehnte Schlagmann in diesem Inning zum Schlagen kommt. Erst dann rückt man eine Spalte nach rechts und man muss die vorgedruckte Inningzahl über der Spalte korrigieren.

Wenn ein solches „Anstoßen“ in einem laufenden Inning passiert, wird mit einem kleinen Pfeil nach rechts unten angezeigt, dass ein Spaltenwechsel stattfindet (*siehe beigefügtes Beispiel am Ende*).

2.3.2. Der Pitch-Count

Neben den Kästchen mit den Rauten gibt es für jeden Schlagmann 15 Kästchen, um die Würfe des Pitchers während seines Schlagdurchganges einzutragen. Die Kästchen werden von links nach rechts gefüllt.

Nr.	Name Batter	Passnr.	Pos	in	Pos	in		1
				1T1			1	

Hier dürfen nur die folgenden Eintragungen gemäß der Legende vorgenommen werden, die sich auf dem Sheet in der rechten unteren Ecke befindet:

<u>Legende für Pitch count</u>	
B - Ball	S - Swing and miss
K - Strike	H - Hit by pitch
F - Fouled off	● - Put in Play
I II III - AUS eintragen	
◆ - Run eintragen	
	

Es wird also bei jedem Wurf eingetragen, was geworfen wurde bzw. was der Schlagmann aus dem geworfenen Ball gemacht hat. Pick-Offs sind keine Pitches und werden deshalb auch nicht gezählt!

Wenn der Ball vom Schlagmann ins Spiel gebracht wird, wird die Zählung in den Kästchen mit einem Punkt ● im nächsten freien Kästchen beendet, und in der Raute wird entweder

ein AUS  oder ein Vorrücken des Schlagmannes  notiert.

Zu Beginn eines jeden Halbinnings oder nach einem Pitcherwechsel wird mit der Zählung der geworfenen Pitches wieder von vorne begonnen. Für jeden Schlagmann wird dabei in der unteren rechten Ecke die Anzahl der geworfenen Pitches und, mit einem Schrägstrich getrennt, die Summe der in diesem Halbinning geworfenen Pitches festgehalten.

Nr.	Name Batter	Passnr.	Pos	in	Pos	in		1
2	Overbeck, P	005422	4	1T1			1	I B K B S F
								B ●
								7/7
26	Valdez, E.	040813	DH	1T1			2	◆ B B S B B
								5/12

Das Pitch-Count-Sheet



Am Ende eines Halbinnings werden dann die Batters Faced (BF) in die untere Summenzeile links eingetragen, und die Gesamtanzahl der eingetragenen Pitches rechts.

Auch bei den Summen wird immer die Summe pro Halbinning getrennt von der Gesamtsumme eingetragen. In diesem Beispiel hat nach zwei Schlagleuten im 2ten Inning ein Pitcherwechsel stattgefunden:

1	
6	32

	1	2	2/3	
Batters faced (BF)	6	32	2/8	7/39
		8	37	3/11
				9/46

Hier kann folgendes abgelesen werden:

- Der erste Pitcher hat im ersten Inning 32 Pitches für 6 Batter gebraucht.
- Im zweiten Inning hat der erste Pitcher noch 7 Pitches zu weiteren 2 Battern geworfen. *Dies ergibt in Summe 39 Pitches bei 8 Battern für Pitcher 1.*
- Der zweite Pitcher hat dann 37 Pitches für weitere 8 Batter im 2ten Inning geworfen.
- Im dritten Inning hat der zweite Pitcher dann noch mal 9 Pitches zu 3 Battern geworfen. *Dies ergibt in Summe 46 Pitches bei 11 Battern für Pitcher 2.*

Auf dem gegnerischen Sheet müsste im obigen Beispiel dann folgendes bei den Pitchern eingetragen werden:

Nr.	Name Pitcher	Passnr.	BF	PC	R	WLS
66	Kabelbaur, P.	015514	8	39	2	L
21	Hubendubel, K.	042516	11	46	4	

Es kann nach Spielende auch ein Win, Loss oder Save vergeben werden.

[illegible]

Seite 11 von 12

Ausfüllbeispiel:

[illegible]

